

Hinweise

Die Veranstaltung findet im Hauptgebäude der Bundesanstalt für Gewässerkunde Am Mainzer Tor 1 statt. Der Haupteingang befindet sich in der Julius-Wegeler-Straße nahe der Rhein-Mosel-Halle. Sie erreichen die BfG nach ca. 10 Minuten Fußweg vom Hauptbahnhof Koblenz. Parkplätze stehen nur sehr eingeschränkt zur Verfügung.

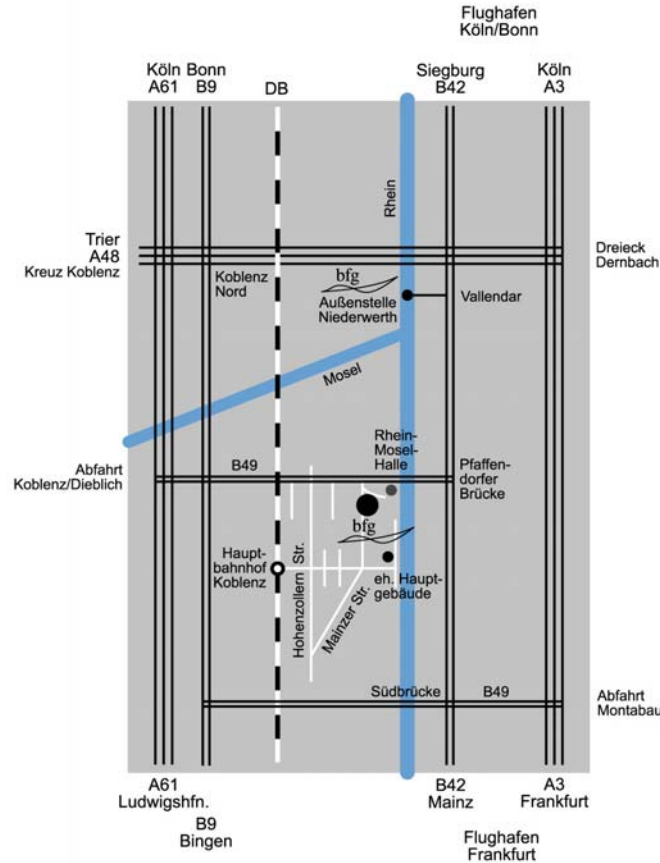
Wir bitten um Ihre **Anmeldungen** spätestens **bis zum 29. Oktober 2010**, eine gesonderte Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Für die Veranstaltung wird ein **Teilnehmerbeitrag** von **20,- €** erhoben. Er beinhaltet die Pausenbewirtung sowie die Tagungsunterlagen. Wir bitten Sie, den Teilnehmerbeitrag vor Veranstaltungsbeginn bar zu bezahlen.

Wer Interesse hat, sich am Abend des 11. November zum gemeinsamen Abendessen in einem Koblenzer Restaurant zu treffen, vermerke dieses bitte auf der Anmeldung.

Eine Zimmerreservierung bitten wir die Teilnehmer selbst vorzunehmen. Hotelempfehlungen finden Sie auf der Rückseite des Anmeldeformulars.

Anfahrt



Bundesanstalt für Gewässerkunde
Am Mainzer Tor 1
56068 Koblenz
www.bafg.de

Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Herr Dr. Georg Reifferscheid zum Inhalt
Tel.: 0261/ 1306-5176
E-Mail: reifferscheid@bafg.de

Frau Yvonne Strunck zur Organisation
Tel.: 0261/ 1306-5361, Fax: 0261/ 1306-5333
E-Mail: strunck@bafg.de

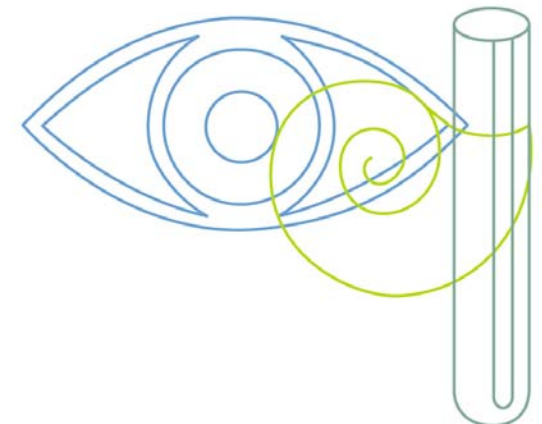
Workshop

Screeningverfahren zur Erfassung endokriner Wirkungen in der aquatischen Umwelt

11. November 2010 in Koblenz

Bildung des DIN-Arbeitskreises „Endokrine Wirkungen“

12. November 2010 in Koblenz



Hormonähnlich wirkende Stoffe anthropogenen Ursprungs in der Umwelt (Xenohormone) können den natürlichen Hormonhaushalt von Lebewesen derart beeinträchtigen, dass deren Reproduktion negativ beeinflusst wird. Populationsrelevante Störungen können die Folge sein. Aus dieser Problematik ergaben sich in den letzten beiden Dekaden eine Fülle von Forschungsprojekten.

In regulatorischer Hinsicht wurden bereits Maßnahmen mit dem Ziel ergriffen, negative Auswirkungen von Xenohormonen auf die Umwelt zu minimieren. Es wurden beispielsweise Umweltqualitätsnormen (UQN) für prioritäre Stoffe eingeführt, von denen einige in begründetem Verdacht stehen, hormonähnlich zu wirken.

Außerdem wurde der Parameter Reproduktionstoxizität als besonders besorgniserregende toxikologische Eigenschaft von Chemikalien in die Bewertung nach REACH aufgenommen.

Hormonähnlich wirkende Stoffe werden diffus und über Punktquellen in die Gewässer emittiert. Zumindest für rezeptorgekoppelte Wirkungen ist eine additive Mischungstoxizität anzunehmen. Daher ist die alleinige Abbildung und Kontrolle des Risikos über UQN nicht ausreichend. Zur Komplementierung der Risikobewertung und zum Monitoring von Emissionen von Chemikalien mit Kombinationswirkung wie rezeptoraktivierende Xenohormone sollten Biotestverfahren eingesetzt werden. Bisher existiert allerdings kein zertifiziertes Testverfahren für den aquatischen Bereich.

Der Workshop soll anhand von Impulsreferaten einen Überblick geben über den Stand der Forschung, sowie die Sicht der Behörden und der Industrie zur regulatorischen Umsetzung der Überwachung von Emissionen auf hormonähnliche Wirkungen. Ziel der Veranstaltung ist es, als Basis für die Umsetzung im regulatorischen Bereich, Testverfahren herauszukristallisieren, welche vor dem Hintergrund der in der Umwelt vorkommenden Xenohormone, deren Konzentrationen und Wirkmechanismen die Voraussetzungen einer nationalen und internationalen Standardisierung erfüllen.

Dem Workshop soll die konstituierende Sitzung eines DIN-Arbeitskreises folgen.

Der Arbeitskreis wurde bereits vom DIN, Normenausschuss Wasserwesen (NA 119-01-03 AA), ausgeschrieben.

Die Veranstaltung wird gemeinsam von der Bundesanstalt für Gewässerkunde und dem Umweltbundesamt durchgeführt.

Angesprochen sind Umweltwissenschaftler, Umweltbehörden des Bundes und der Länder, Studierende der Umwelttoxikologie und ökologischen Folgenforschung sowie einschlägige Fachgremien und Arbeitsgruppen.

Programm

Donnerstag, 11. November 2010

12:30 Begrüßung, Einführung

Dr. Peter Heininger,
Dr. Georg Reifferscheid,
Bundesanstalt für Gewässerkunde

12:45 Wirkung von Xenohormonen auf aquatische Organismen

Prof. Dr. Jörg Oehlmann, Goethe-Universität Frankfurt am Main

13:15 Analyse und Bewertung endokriner Potenziale in Flüssen

Dr. Sebastian Buchinger, Bundesanstalt für Gewässerkunde

13:45 Analytik endokriner Wirkungen in der Umwelt - die Bedarfsfrage aus industrieller Sicht

Prof. Dr. Norbert Caspers, Currenta GmbH & Co. OHG, Leverkusen

14:15 Kaffeepause mit Imbiss

15:00 Wie genau und robust sind EEQ-Werte aus dem YES? Beispiele von Messkampagnen in Schweizer Gewässern

Dr. Étienne Vermeirssen, Eawag, Dübendorf, Schweiz

15:30 Schweizer Konsensplattform „Hormonaktive Stoffe in Abwasser und Gewässern“

Dr. Michael Schärer, Bundesamt für Umwelt (BAFU), Bern, Schweiz

16:00 Umgang mit Xenohormonen aus gewässerregulatorischer Sicht

Dr. Hans-Jürgen Pluta, Umweltbundesamt, Berlin

16:30 Diskussion

17:30 Abschluss des Workshops

ab 19:00 Möglichkeit des gemeinsamen Abendessens

Freitag, 12. November 2010

9:00 Konstituierende Sitzung des DIN-Arbeitskreises „Endokrine Wirkungen“ als Spiegelgremium des ISO TC 147 „Water Quality“ SC 5 „Biological Methods“

12.00 Ende der Veranstaltung

Anmeldung

(per Fax, Post oder E-Mail)

Bitte senden Sie uns die Anmeldung bis zum 29. Oktober 2010.

**An: Bundesanstalt für Gewässerkunde
z. Hd. Frau Strunck
Postfach 20 02 53**

56002 Koblenz

**Fax-Nr.: 0261-1306 5333
E-Mail: Strunck@bafg.de**

Workshop und Bildung des DIN-Arbeitskreises
**Screeningverfahren zur Erfassung endokriner Wirkungen
in der aquatischen Umwelt**

11./12. November 2010 in Koblenz

Name, Vorname / Titel:

Institution:

Straße/Postfach:

Postleitzahl:

Ort:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Teilnahme am **Workshop** am **11. November 2010:**

Teilnahme an **Sitzung des DIN-AK** am **12. November 2010**

Interesse am Abendtreffen am 11. November 2010: ja nein

Den Teilnehmerbeitrag von 20,- € bezahle ich vor Veranstaltungsbeginn.

Datum

Unterschrift



Bundesanstalt für Gewässerkunde
Am Mainzer Tor 1
56068 Koblenz

Tel. 0261/1306-0
 Fax 0261/1306-5302
 email: posteingang@bafg.de
www.bafg.de



Hotелеmpfehlungen (Preise für Gäste der BfG; Angaben ohne Gewähr)

Nr.	Name des Hotels	Einzelzimmer inkl. Frühst.	Straße	E-Mail	Telefon	Fax
1	Hotel Brenner	€ 63,-	Rizzastr. 20-22	go@hotel-brenner.de	0261/ 915780	0261/ 36278
2	Hotel Hamm	€ 51,50	St. Josef-Str. 32	info@hotel-hamm.de	0261/ 303210	0261/ 3032160
3	Hotel Höhenstauen	€ 67,-	Emil-Schüller-Str. 41-43	info@hohenstauen.de	0261/ 30140	0261/ 3014444
4	Hotel Höhmann	€ 47,-	Bahnhofplatz 5	Hotel.Hoehmann@gmx.net	0261/ 303780	0261/ 3037810
5	Hotel Ibis	€ 67,-	Rizzastr. 42	H1831@accor.com	0261/ 30240	0261/ 3024240
6	Hotel Kleiner Riesen	€ 55,-	Kaiserin-Augusta-Anlagen 18	info@hotel-kleinerriesen.de	0261/ 303460	0261/ 160725
7	Hotel Haus Morjan	€ 57,-	Konrad-Adenauer-Ufer	info@hotel-haus-morjan.de	0261/ 304290	0261/ 3042956
8	Mercure Hotel Koblenz	€ 88,-	Julius-Wegeler-Str. 6	H2004@accor.com	0261/ 1360	0261/ 1361199